

„Kultur ohne Limits: Gemeinsam Barrieren beseitigen“

Online-Fachkonferenz 4. Dezember 2025, ProQua „Kultur macht stark. Bündnisse für Kulturelle Bildung“

Präsentation Fernanda Ortiz und Katrin Breschke

K3-Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg

Tanzprojekt mit Jugendlichen

Spielzeit 2024/2025: Daydreams

Künstlerische Leitung: Fernanda Ortiz

K3 Tanzvermittlung: Sina Kirchner

Access Dramaturgie & Performance Vermittlung: Teresa Rosencrantz

Tanztechnik div. Stile: Lourdes Maldonado & Constantin Trommlitz

Kunstvermittlung Kunsthalle: Dr. Lucia Rainer Wichmann, Dr. Katharina de Andrade Ruiz

Bündnispartner: Hamburger Kunsthalle und Stadtteilschule Alter Teichweg



**HAMBURGER
KUNSTHALLE**



Richtet sich an:

Junge Menschen ab 14 Jahren mit und ohne Tanzerfahrung mit und ohne Behinderung aus Hamburg.

Proben:

immer mittwochs 17:30 – 19:30 Uhr
mit Intensiv-Probenwochenenden,
Schulworkshops und Besuchen in
der Hamburger Kunsthalle

Barrieren beseitigen: Die Gruppe besteht aus Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung. Das Angebot ist nicht inklusiv ausgeschrieben, sondern reagiert auf die Bedarfe der Teilnehmenden. Barrieren können auch der Weg zur Probe, die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmitteln auf neuen Strecken sein. Wir bieten nach den Schulworkshops daher einen Abholservice an, um unbekannte Wege zwischen Schule und Probenort oder zur Kunsthalle neu kennenzulernen und Sicherheit zu erwerben.

Interesse & Motivation: Kreative Selbstbestimmung, Wertschätzung und Toleranz, gelebte Diversität, Methodologien der Tanz- und Choreographievermittlung, transdisziplinäre künstlerische Praxis, Schlusspräsentation unter professionellen Bedingungen auf Kampnagel

Persönliche Stärkung der Teilnehmenden: Impulse, Emotionen und Gedanken wahrnehmen, Vertrauen aufbauen, sich einlassen können, Förderung der Fähigkeit zur Selbstreflexion, Konzentration und Koordination, Verbesserung des Selbstbewusstseins,

Körper- und Raumwahrnehmung, Lernen zu lernen, eigene Zeit verwalten, Verantwortung übernehmen, Vielfalt respektieren, Empathie und Geduld, konstruktiv mit Konflikten umgehen können, Lösungsorientiert handeln, Förderung der Unterscheidungs- und Entscheidungsfähigkeit, kreatives und kritisches Denken, Peerakzeptanz, Zugehörigkeit und Mitbestimmung.



Die Teilnehmenden erfahren: Selbstwirksamkeit, Kreatives Denken, Anpassungsfähigkeit, Empathie & Geduld, Konzentration, Koordination, Resonanz & Wertschätzung



Der Besuch des Hamburger Kultursenators Carsten Brosda im Frühjahr 2025 im Rahmen der Eröffnung des Beratungsangebots Open Up! der LAG Hamburg (berät zu Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung) wurde als große Wertschätzung für die inklusive Arbeit im Tanzprojekt mit Jugendlichen wahrgenommen.



K3 – Zentrum für Choreographie: @k3.tanzplan.hamburg // Newsletter bestellen unter: <https://www.k3-hamburg.de/service/newsletter> | Kontakt: tanzplan@hamburg.de